

**Produktname: BLK Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80553**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BLK
<b>Alternative Namen</b>	MGC10442
<b>Gen-ID</b>	640.0
<b>SwissProt ID</b>	P51451
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von BLK, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

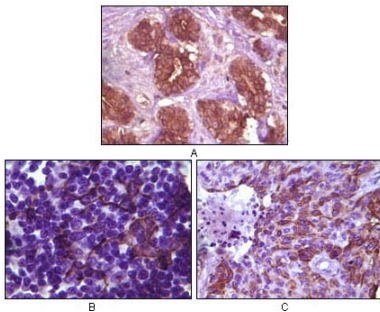
BLK (B-lymphoide Tyrosinkinase) ist ein Protein aus 505 Aminosäuren (ca. 56 kDa) und gehört zur Familie der Src-Nichtrezeptor-Tyrosinkinasen. Unterschiedliche subzelluläre Lokalisationen von Src-Familienkinasen könnten für die

Regulation spezifischer zellulärer Prozesse wie Mitogenese, Zytoskelettorganisation und Membrantransport von Bedeutung sein. Blk wird ausschließlich von B-Lymphozyten exprimiert und ist vermutlich Teil eines für diese Zelllinie spezifischen Signaltransduktionswegs. Die Expression einer aktiven Blk-Mutante in B-Lymphozyten führte zur Proliferation von B-Vorläuferzellen und einer erhöhten Ansprechbarkeit dieser Zellen auf Interleukin 7. Somit induziert die anhaltende Aktivierung von Blk Reaktionen, die normalerweise mit dem Prä-BCR assoziiert sind.

## Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe (A), Lymphgewebe (B) und Hautkarzinom (C), die die Membranlokalisierung mittels BLK-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.